

connect-Dreiländereck Kooperationen und Netzwerke sind immer häufiger genutzte Möglichkeiten für kleinere und mittlere Unternehmen, um dem weltweiten Wettbewerbsdruck zu begegnen. Das Eingehen von Kooperationen bietet viele Vorteile, die noch nicht ausreichend in das Blickfeld der einzelnen Unternehmen gerückt sind und deren Chancen noch nicht genügend ausgeschöpft wurden.

connect-Dreiländereck ist eine Plattform mit dem Ziel, die vielfältigen Möglichkeiten von Kooperationen in der Region aufzubauen und zu stärken.

- Ziele**
- Entwicklung von mehr Innovation mittels Kooperation fördern.
 - Anbietern die Möglichkeit geben, ihre innovativen Lösungen zu präsentieren.
 - Nachfragern mehr Transparenz bei der Suche nach Dienstleistern zu schaffen.
 - Vernetzung von Unternehmen, Institutionen, Organisationen und Plattformen zur Stärkung kleinerer und mittlerer Unternehmen und unternehmensnaher Dienstleister in der Region.

Partner der connect- Dreiländereck

- Handwerkskammer Freiburg
www.hwk-freiburg.de
- Industrie- und Handelskammer
Hochrhein-Bodensee
www.konstanz.ihk.de
- InnoceL Innovations-Center Lörrach GmbH
www.innoceL.de
- STZ IT-BusinessConsulting Lörrach
www.stz-loerrach.de
- Department Informatik, Universität Basel
www.informatik.unibas.ch
- Wirtschaftsregion Südwest GmbH
www.w-sw.com

**Veranstaltungs-
organisation** Wirtschaftsregion Südwest GmbH
Dr. Rolf Strittmatter
Geschäftsführer
**Energiekosten
senken -** Tel. + 49 (0) 76 21 - 55 00 153
**Wirtschaftlichkeit
verbessern** e-mail: rolf.strittmatter@w-sw.com

Weitere Infos www.connect-dreilaendereck.com
oder Projektkoordination Marie-Claire Kolbe
Tel. + 49 (0) 76 21 55 00 158
e-mail: marie-claire.kolbe@w-sw.com

**Energiekosten
senken-
Wirtschaftlichkeit
verbessern**

Energiepreise auf Rekordniveau - was tun?

Der Strompreis an der Börse hat sich innerhalb von nur zwei Jahren verdoppelt. Aufgrund der steigenden Preise für Öl, Gas und Strom wollen offenbar immer mehr Unternehmen im Energiebereich Geld sparen. 97 Prozent halten das Thema Energieeffizienz für wichtig oder sehr wichtig, berichtet die Deutsche Energie-Agentur (dena) unter Berufung auf eine in ihrem Auftrag vom Meinungsforschungsinstitut TNS Emnid durchgeführte Umfrage unter 100 Firmen. 78 Prozent informierten sich bereits über mögliche Maßnahmen.

In der Veranstaltung „Energiekosten senken - Wirtschaftlichkeit verbessern“ im Rahmen der Veranstaltungsreihe „connect-Dreiländereck“ werden Beispiele und Vorschläge rationeller und effizienter Energienutzung vorgestellt und diskutiert.

Die präsentierten Lösungsansätze sprechen vor allem Geschäftsführer und Energieverantwortliche aus der Region an. Details zu den Themen und Inhalten der angebotenen Lösungen können Sie auf unserer Internetseite www.connect-dreilaendereck.com nachlesen.

Die Veranstaltung wird organisiert und durchgeführt von der Wirtschaftsregion Südwest GmbH.

**Ort der
Veranstaltung** Innocel Innovations-Center Lörrach
Marie-Curie-Str. 8, 79539 Lörrach

**Veranstaltungs-
Datum** 21. September 2005

Die Veranstaltung ist kostenlos

Anmeldung www.connect-dreilaendereck.com
oder Projektkoordination Marie-Claire Kolbe
Tel. + 49 (0) 76 21 55 00 158
e-mail: marie-claire.kolbe@w-sw.com

Programm

16:30 Uhr Begrüssung durch den Veranstalter:
Dr. Rolf Strittmatter

16:40 Uhr Eröffnungsvortrag: “Energiemanagement - ein Baustein zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit”
Badenova AG & Co. KG

Moderierte Präsentationen (jeweils zeitgleich):

17:15 Uhr
Raum 1 Energiedienst Holding AG
Zertifizierte Wasserkraft für regionale Gewerbe- und Industriekunden / Neubau Rheinfelden

Raum 2 Energieagentur Baden-Württemberg - KEA
Energiechecks - Effizienzverbesserungspotenziale im Strom- und Wärmebereich - Untersuchung branchenspezifischer technischer Schwachstellen

17:50 Uhr
Raum 1 OZ Druck und Medien GmbH
Energiesparpotenziale in einem Produktionsbetrieb - alternative Lösungsansätze

Raum 2 STZ EURO (Steinbeis Transfer-Zentrum Energie-, Umwelt- und Reinraumtechnik Offenburg)
Messtechnische Analyse des IST-Zustandes und Optimierungsmöglichkeiten

18:25 Uhr
Raum 1 Ing. Büro Rudolf Eisl - Energeta
Intelligente Lösungen beim Neubau eines Laborgebäudes an konkreten Beispielen

Raum 2 Delzer-Kybernetik GmbH
Sanierung MOBIMO-Hochhaus in Zürich - ein Beispiel für integrale Planung in der Praxis

19:15 Uhr
Tageszusammenfassung / Apéro & get together
Dr. Rolf Strittmatter

Beteiligte Firmen

